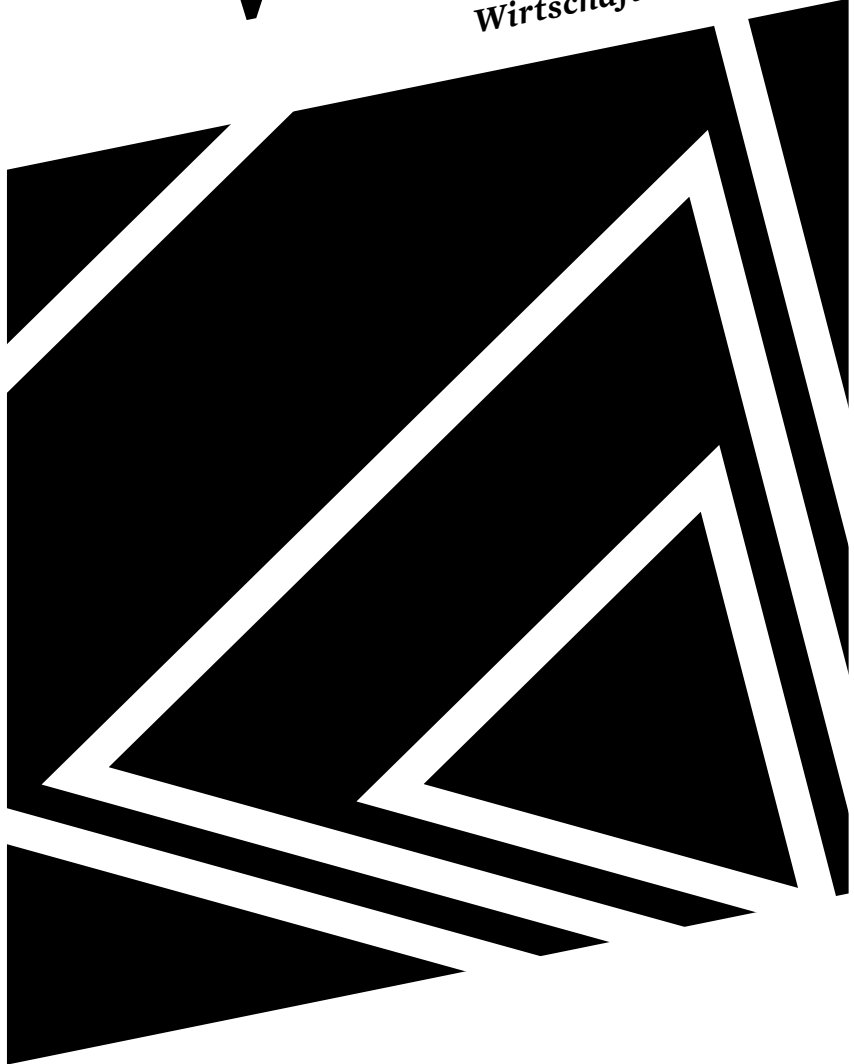


LUZERN



WMIL

Wirtschaftsmittelschule



Grundsätzliches

Die Ausbildung an der Wirtschaftsmittelschule Luzern (WML) richtet sich an leistungsbereite und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler, die eine kaufmännische Berufsbildung mit einer breiten Allgemeinbildung verbinden wollen.

Schülerinnen und Schüler erhalten an der WML eine anspruchsvolle, kaufmännische Ausbildung und schliessen diese mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau und der eidgenössischen Berufsmaturität ab. Durch ein breit abgestütztes Grundwissen halten sie sich viele Wege offen. Sie schaffen sich eine ideale Grundlage für den direkten Berufseinstieg, ein weiterführendes Studium oder eine Tätigkeit in anspruchsvollen kaufmännischen und nichtkaufmännischen Berufen. Diese Vielseitigkeit macht die Ausbildung an der WML nicht nur für zukünftige Kauffrauen und Kaufmänner interessant.

Aufnahmebedingungen

Erfolgt der Übertritt direkt nach der Sekundarschule oder nach dem Gymnasium im 9. Schuljahr (3. Langzeitgymnasium), ist bei guten schulischen Leistungen eine prüfungsfreie Aufnahme möglich. Alle übrigen Schülerinnen und Schüler qualifizieren sich aufgrund einer Aufnahmeprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch.

Die detaillierten Aufnahmebedingungen sind auf unserer [Homepage](#) getrennt nach integrativer, kooperativer und typengetrennter Sekundarschule sowie Langzeitgymnasium aufgeschaltet.

Zur Vorbereitung der Aufnahmeprüfung stehen auf der [Homepage](#) auch Prüfungsunterlagen mit Lösungen vergangener Jahre zur Verfügung.

Ausbildungsgang

Die Ausbildung umfasst drei Jahre Schulunterricht und anschliessend ein Berufspraktikum von einem Jahr. Nach drei Jahren wird der schulische Teil mit einer Schlussprüfung abgeschlossen. Es folgt das Praxisjahr, in welchem die Lernenden in einem selbst gewählten Unternehmen die theoretischen Kenntnisse in die Praxis umsetzen können.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der WML erhalten die Absolventinnen und Absolventen:

- das eidgenössische Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau (EFZ) sowie
- die Berufsmaturität Typ Wirtschaft.

Wochenstundentafel

	Lektionen pro Woche		
	1.Klasse	2.Klasse	3.Klasse
Pflichtfächer			
Deutsch	4	4	4
Französisch	4	3,5	4
Englisch	4	3	4
Mathematik	4	2	3
Volkswirtschaft/Betriebswirtschaft/Recht	3	4	3
Finanz- und Rechnungswesen	3	3	3
Informatik/Kommunikation/Administration	3	3	4
Geschichte und Politik	4	3	1
Technik und Umwelt	2	2	-
Integrierte Praxisstelle	3	2	-
Vertiefen und Vernetzen	-	4	-
IDPA	1	1	1
Sport	-	-	1
Wahlpflichtfächer (eines obligatorisch)	2	-	-
Musik	2	-	-
Bildnerisches Gestalten	35	33,5	30
Total obligatorische Lektionen			
Freifächer			
Italienisch oder Spanisch	2	2	2
Chor			
Theater			
Weitere Fächer nach Schulangebot			

Inhalt der Ausbildung

Im Zentrum der schulischen Ausbildung stehen die Fächer der kaufmännischen Berufsbildung. Einen zweiten anspruchsvollen Schwerpunkt bilden die Sprachen, bei welchen ein hohes Niveau mit anerkannten externen Zertifikaten (DELTA B2/FCE bzw. CAE) angestrebt wird.

Die Wirtschaftsmittelschule Luzern ist eine kaufmännische Berufsmaturitätsschule, die ihre Lernenden zielgerichtet und ganzheitlich auf anspruchsvolle kaufmännische Berufe und auf das Wirtschaftsstudium an der Hochschule vorbereitet. Die Ausbildung enthält folgende Fächer:

Fächer der Allgemeinbildung

Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte und Politik, Technik und Umwelt, Sport, Wahlpflicht- sowie Freifächer.

Fächer der Berufsbildung

Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht, Finanz- und Rechnungswesen, Information und Kommunikation (SIZ Anwender II).

Praxis

Praxisausbildung an der Schule, Sprachaufenthalt und Betriebspraktikum von einem Jahr.

Praxis an der WML

In den integrierten Praxisteilen können die Schülerinnen und Schüler in der zweiten Klasse ihre Managementfähigkeiten erkennen und entfalten. Sie gründen ihr eigenes Unternehmen, führen die Produktion oder bieten ihre Dienstleistungen an und schliessen ihre Firma am Ende der zweiten Klasse an der WML möglichst erfolgreich wieder ab.

«Es war spannend, ein eigenes Produkt zu entwickeln und zu vermarkten. Wir konnten unser im Unterricht erworbenes Wissen praktisch anwenden. Die Unternehmensführung war intensiv und lehrreich.»

Zu Beginn der dritten Klasse steht ein Sprachaufenthalt auf dem Programm, wahlweise im englischen oder französischen Sprachraum.

«Der Sprachaufenthalt in England hat mir geholfen, im Englisch grosse Fortschritte zu machen. Zudem war es sehr spannend, die englische Kultur und neue Menschen kennen zu lernen.»

Nach der Schlussprüfung folgt das Praxisjahr in einem selbst gewählten Unternehmen. In diesem Jahr werden die Praktikantinnen und Praktikanten von der Schule begleitet. Sie besuchen zudem die überbetrieblichen

Kurse (üK), in welchen sie auf die mündliche und schriftliche Branchenprüfung vorbereitet werden.

«Ich freute mich auf mein Praxisjahr. An meiner Stelle wurde ich gut aufgenommen und konnte nach kurzer Zeit selbstständig arbeiten, die Zeit verging im Nu. Jetzt freue ich mich auf das Leben an der Fachhochschule.»

Nach der WML?

Nach drei Jahren schulischer Ausbildung und einem Jahr Betriebspraktikum wird die WML mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kaufmann/ Kauffrau (EFZ) und der Berufsmaturität abgeschlossen. Damit stehen viele Möglichkeiten offen.

Direkter Einstieg ins kaufmännische Berufsleben

Kaufleute arbeiten in Handel, Gewerbe, Industrie, Versicherungen, Banken, Touristik, Spedition, Verkehrsbetrieben, Spitälern, Bundes-, Kantons- und Gemeindeverwaltungen und zahlreichen Dienstleistungsbetrieben.

Berufsbegleitende Weiterbildung

Mit dem Abschluss der WML stehen zahlreiche Weiterbildungen mit eidgenössisch anerkannten Abschlüssen offen. Eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen können z. B. im Marketing, im Personal, in der Informatik, im Sozialversicherungswesen, im Finanz- und Rechnungswesen und im Tourismus absolviert werden.

Berufsbegleitende Diplomstudien (HF)

Mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) sind die Voraussetzungen für die berufsbegleitenden Studiengänge Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an einer höheren Fachschule für Wirtschaft erfüllt.

Mit der Berufsmaturität an die Fachhochschulen

Die Berufsmaturität Typ Wirtschaft berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschulen für Wirtschaft und Informatik. Auch der Zugang zu anderen Fachhochschulen und zur Pädagogischen Hochschule ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Fachhochschulen können im Vollzeitstudium oder berufsbegleitend besucht werden.

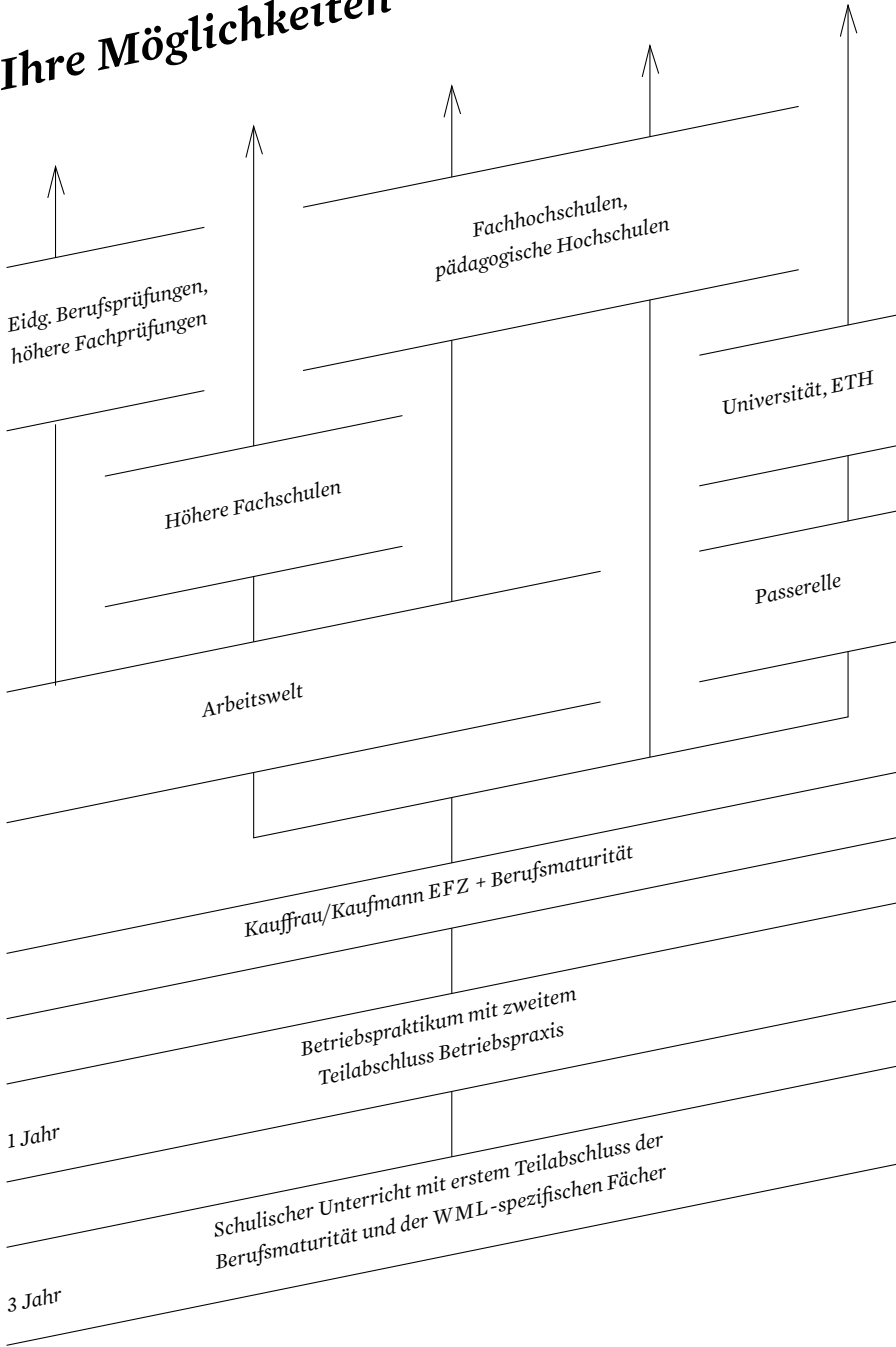
Über die «Passarelle» an die Universität

Die Berufsmaturität kann der Schlüssel zur Universität sein. Dazu muss nach Erlangen der Berufsmaturität eine Ergänzungsprüfung abgelegt werden. Dieser Weg dauert rund ein Jahr und wird als «Passarelle» bezeichnet.

Nichtkaufmännische Berufsausbildungen

Die Berufsmaturität ist eine gute Basis für anspruchsvolle nicht kaufmännische Berufsausbildungen in den Bereichen «Sprachen» und «Hotelfach», «Pädagogik und Soziales» sowie «Gesundheit und Pflege».

Ihre Möglichkeiten



Zusammengefasst

Die Wirtschaftsmittelschule Luzern ist eine kaufmännische Berufsmaturitätsschule, die ihre Lernenden zielgerichtet und ganzheitlich auf anspruchsvolle kaufmännische Berufe und auf das Wirtschaftsstudium an der Hochschule vorbereitet.

Eintritt

Nach dem 9. Schuljahr (Sek. oder Gymnasium) oder via Quereinstieg aus dem Gymnasium

Ziel

Abschluss Kaufmann/Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität Typ Wirtschaft

Dauer

Drei Jahre Schule in Vollzeit, danach ein Jahr Praktikum in Vollzeit

Zusätzliche Diplome

First, DELF B2, SIZ-Anwender II (alle diese Diplome sind international anerkannt)

Jahrespraktikum

Die WML unterstützt die Lernenden bei der Suche nach Praktikumsplätzen.

Aussicht

- Berufseinstieg
- Studium an einer Fachhochschule oder Höheren Fachschule
- Nach einem Passerellenjahr Zugang zur Universität oder ETH

Aufnahmebedingungen

Entweder prüfungsfreie Aufnahme oder Aufnahmeprüfung in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik

Ausbildungskosten und Praktikumslohn

Für Schulgeld, Sprachdiplome, Exkursionen, Schulbücher, Schulmaterial, Notebook etc. ist mit Kosten von ca. CHF 4 500.- für die ganze Ausbildung zu rechnen. Dazu kommen die Kosten für einen dreiwöchigen Sprachaufenthalt.

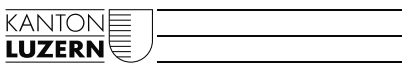
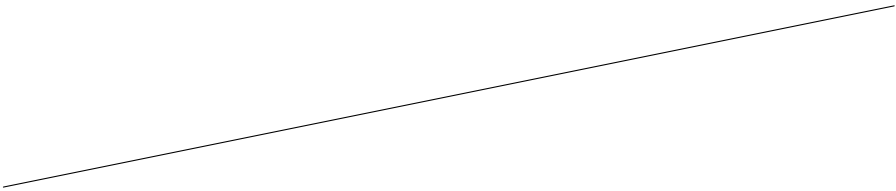
Während dem Praktikumsjahr kann mit einem Monatslohn von ca. CHF 1 500.- gerechnet werden.

Anmeldung

- Anmeldeformular auf www.fmz.lu.ch
- Anmeldeschluss: Mitte Februar
- Aufnahmeprüfung: jeweils am zweiten Samstag im März am Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum (FMZ) in Luzern.

Zusätzliche Informationen

- Für Interessierte besteht die Möglichkeit, die Wirtschaftsmittelschule Luzern an Schnuppertagen näher kennen zu lernen.
- Für weitere Auskünfte stehen Herr Alois Koller, Leiter Wirtschaftsmittelschule Luzern, oder das Sekretariat FMZ gerne zur Verfügung.
- Weitere Informationen finden Sie auch unter www.fmz.lu.ch.



Bildungs- und Kulturdepartement
Fach- und Wirtschaftsmittel-
schulzentrum
Wirtschaftsmittelschule Luzern
Hirschengraben 10
6003 Luzern

Telefon 041 228 43 10
www.fmz.lu.ch
info.fmz@edulu.ch